



Sammlung Theaterzettel

Der Blitz

Halévy, Fromental

1884-03-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

den 14. März 1884.



86. Vorstellung.

Abonnement A.

DER BLITZ.

Oper in 3 Abtheilungen nach dem Französischen von Ellenreich. Musik von M. F. Gaveau.

194.

Lionel, Offizier der amerikanischen Marine Herr Gum.
 Georg, ein junger Engländer Herr Grahl.
 Madame Darbel, eine junge Wittve Fräul. Traut.
 Henriette, ihre Schwester Fräul. Prohaska.

Die Handlung geht auf einer Plantage der Vereinigten Staaten, zwei Meilen von Boston, vor.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine-Preise.

| | |
|--|---------------|
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe | 4 Mark — Pf. |
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe | 3 Mark 50 Pf. |
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe | 3 Mark — Pf. |
| Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges | 2 Mark 40 Pf. |
| Stehplätze im Parquet | 2 Mark 40 Pf. |
| Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges | 1 Mark 40 Pf. |
| Reserveloge des dritten Ranges | 1 Mark — Pf. |
| Gallerieloge | — Mark 80 Pf. |
| Gallerie | — Mark 40 Pf. |

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. weisl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min. | nach Heidelberg, Brudersal | 11 Uhr 15 Min. | nach Heidelberg M.-B., Ladenburg, Weinheim | 10 U. 08
 „ Neustadt, Landau 11 „ 23 „ | „ Karlsruhe, Stuttgart | 2 „ 25 „ | „ Schwetzingen über Friedrichsfeld

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Sonntag, 16. März. **CARMEN (B.)** Große Oper in 4 Acten von Georg Bizet.
 Fräulein Annette Sorger, als Antrittsrolle.

Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. dieses Monats fällig gewordene zweite Hälfte des Jahresabonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.
 Mannheim, den 9. März 1884.

Grossherz. Hoftheater-Comité.